



Lehrfächer und Lehrplan

Im folgenden findest du Informationen zu den einzelnen Lehrfächern die während der huforthopädischen Ausbildung behandelt werden. Die Vermittlung der Lerninhalte erfolgt themenübergreifend und unterliegt keinem starren Schema.

1. Anatomie

Um die huforthopädische Wirkungsweise verstehen zu können ist das Wissen um Aufbau und Funktion des Hufes sehr wichtig. Das Studium der Anatomie bildet somit die Basis der Ausbildung.

Aufbau und Funktion des Pferdehufes

- Lagebezeichnungen
- Die hornproduzierenden Lederhäute
- Die Hornprodukte und ihre Funktion
- Funktionsweise und Zusammenspiel der Horne (Hufbeinträger und weiße Linie)

Aufbau und Funktion der Pferdegliedmaße

- Die Knochensäule
- Aufbau der Gelenke
- Sehnen und Bänder
- Fokus tiefe Beugesehne (Beugeapparat allgemein)
- Der Hufrollenkomplex

Die Hufmechanik

- Die Hufknorpel
- Funktionsweise des „Tastorgans“ Huf

Zur Vertiefung der anatomischen Kenntnisse findet ein Seziertag statt, bei dem eine Pferdegliedmaße ab dem Karpalgelenk sezirt werden kann.

2. Hufbefundung

Kein Huf ist wie der andere. Je nach Nutzung, Untergrund und weiteren Faktoren kann sich selbst ein und derselbe Huf innerhalb kurzer Zeit deutlich verändern. Daher muss der Huf vor jeder Bearbeitung neu und individuell befundet werden um die Bearbeitung entsprechend anpassen zu können.

Die „Hufphysik“ spielt hierbei eine elementare Rolle. Sie lernen die hufphysikalischen Gesetzmäßigkeiten am Pferdehuf kennen und werden dadurch befähigt, die einzelnen Belastungsmerkmale am Huf richtig zu interpretieren.

- Belastungsmerkmale im Vergleich zum Partnerhuf
- Huftyp
- Hufstellung im Bezug zur Knochensäule
- Hufstellung im Bezug zur Huf-Fessel-Achse
- Symptomatik im Hinblick auf die Belastungssituation des Hufes
- Erläuterung und Gegenüberstellung der Symptome in sämtlichen Hufansichten
- Bearbeitungsziele anhand der gewonnenen Erkenntnisse



Lehrfächer und Lehrplan

3. Huforthopädie in Theorie

Sie lernen die theoretische Funktionsweise der huforthopädischen Bearbeitungstechniken und ihr korrekter Einsatz. Die Basis hierfür sind die hufphysikalischen Abläufe am Huf.

- Hornabriebssteuerung
- Umgang mit Hebeln und/oder Schrägen an der Hornwand
- Funktionale Hufwandbearbeitung
- Senkrechter Innentragrand
- Sohlen- und Strahlbearbeitung

4. Krankheiten und Hufanomalien

Wir vermitteln Ihnen ein fundiertes Wissen zu sämtlichen am Huf auftretenden, pathologischen Veränderungen. Die Ursachenforschung nimmt auch hier einen hohen Stellenwert ein, da sie die Basis für eine erfolgreiche Therapie darstellt.

- Staufalten und Bewegungsfalten
- Risse und Spalten
- unregelmäßiger Kronrandverlauf
- Asymmetrien
- Hyperextension / Flexion
- Der Zwanghuf
- Der Diagonalhuf
- Erkrankungen des Hufbeinträgers / der weißen Linie
- Hufgeschwüre
- Hufabszesse
- nässende Lederhäute
- Hufkrebs
- Huffäulnis allgemein
- Hufrollenbefund
- Hufrehe
- Stoffwechselkrankheiten allgemein

5. Werkzeugkunde

Gutes und funktionales Werkzeug ist sehr wichtig und erleichtert die Arbeit des Huforthopäden ungemein. Wir beraten dich bei der Anschaffung deines Equipments um unnötige Fehlkäufe zu vermeiden. Außerdem bieten wir dir einen Workshop um das Schärfen deiner Hufmesser zu erlernen.

Vorstellung und Erklärung zu:

- Abtastzange
- Hufmesser
- Huferspeln
- Schärfmittel



Lehrfächer und Lehrplan

6. Sicheres Arbeiten

- Schutzkleidung
- Sicherer Arbeitsplatz
- Sichere Arbeitsbedingungen

7. Huforthopädie in der Praxis

Du erlernst die handwerklichen Fähigkeiten um die huforthopädischen Behandlungstechniken in die Tat umzusetzen. Allem voran steht jedoch das Anfertigen von Huffotos, um die Hufsituation zu dokumentieren. Auch hier instruieren wir dich eingehend, um vergleichbare und aussagekräftige Fotos zu erlangen

- Dokumentation der Hufsituation
- Hufbefundung am Pferd
- Erlernen der praktischen Fertigkeiten und Umsetzung des theoretischen Wissens
- Versorgungsmaßnahmen bei Hufkrankheiten (Hufverbände; Verbandsmanagement allgemein)
- Stoffwechselkrankheiten allgemein

8. Umgang mit dem Pferdebesitzer

Zu jedem Pferd gehört auch ein Pferdebesitzer. Neben dem verantwortungsvollen Umgang mit dem Pferd gehört auch ein professioneller Umgang mit dem Pferdebesitzer.

Wir bereiten dich auf deinen Besuch beim Kunden vor.

9. Haftung beim Arbeiten an fremden Pferden

Haftung beim Arbeiten an fremden Pferden.